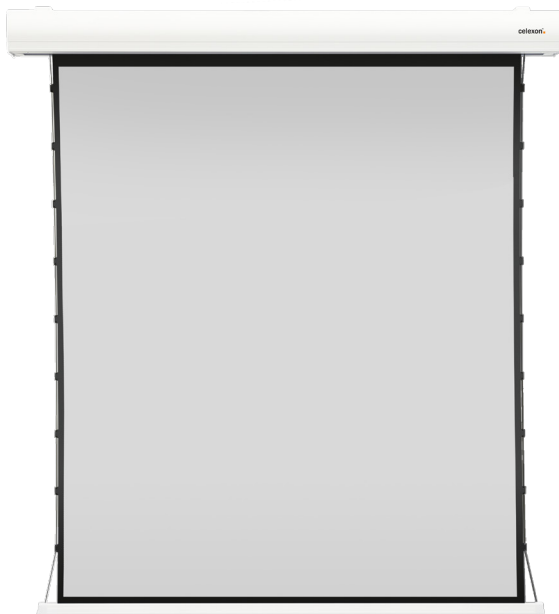


celexonTM

Bedienungsanleitung

celexon HomeCinema
Motorleinwand Tension



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von celexon entschieden haben. Lesen Sie die Anleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie die Leinwand benutzen und bewahren Sie diese gut auf!

Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie vor der Montage das beiliegende Datenblatt mit weiteren Sicherheits- und Verwendungshinweisen.
- Beginnen Sie nicht mit der Montage, bevor Sie die komplette Bedienungsanleitung gelesen und diese verstanden haben.
- Dieses Produkt sollte nur von Fachpersonal mit mechanischen und elektrotechnischen Kenntnissen installiert werden.
- Führen Sie die Installation mit einer weiteren Person durch um eine sichere Montage zu gewährleisten.
- Ziehen Sie die Schrauben fest, aber überdrehen diese nicht. Ein zu festes Anziehen kann Schäden verursachen und den sicheren Halt der Leinwand beeinträchtigen.
- Dieses Produkt ist für den Gebrauch innerhalb von Gebäuden bestimmt. Die Benutzung im Freien könnte zu Schäden am Produkt führen.
- Hängende Lasten müssen mindestens zweimal jährlich auf Festigkeit und Tragfähigkeit geprüft werden.
- Verwenden Sie das Produkt und alle Zubehörteile ausschließlich Produktbestimmungsgemäß.
- Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt die Leinwand nutzen, bzw. darunter spielen.

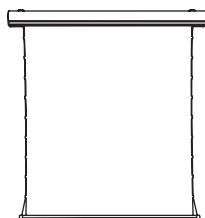
Bitte lesen Sie die folgende Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese für spätere Rückfragen auf. Der Hersteller übernimmt **keine Verantwortung für Sachschäden oder Personenschäden**, wenn die Leinwand außerhalb der empfohlenen Spezifikationen verwendet wird, oder bei unsachgemäßer Installation.

Verwenden Sie diese Leinwand **nicht in der Nähe von Heizungen oder Klimaanlage**. Montieren Sie das Produkt ebenfalls **nicht in direktem Sonnenlicht oder vor einem Fenster**. Aufgrund der temperaturempfindlichen PVC Oberfläche kann es zu nachhaltiger Beschädigung des Projektionstuchs kommen. Wir empfehlen Ihnen, nach der Lieferung ca. 2 Stunden mit der Montage zu warten. So kann sich die Leinwand akklimatisieren; besonders wenn die Leinwand von kalter in eine warme Umgebung gebracht wird. Bitte **vermeiden Sie jegliche Flecken** auf der Tuchoberfläche. Diese könnten sich möglicherweise nicht mehr entfernen lassen. **Die Positionen der Endpunkte sind bereits werkseitig optimal eingestellt und sollten nicht verändert werden.** Gerade bei Tension-Leinwänden sollte immer die gesamte Tuchlänge verwendet werden, um die beste Planlage zu gewährleisten. Eine Justierung um wenige cm der Endabschaltpunkte sollte nur von Personen mit Fachkenntnissen und in Rücksprache mit dem Hersteller erfolgen. Eine Fehlerhafte Einstellung kann zu einer Beschädigung der Projektionsfläche führen.

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Leinwand NIEMALS mit Alkohol oder anderen Reinigungsmitteln, die Lösungsmittel enthalten. Benutzen Sie nur ein weiches und sauberes Tuch. Mit einer milden Seifenlauge kann gegebenenfalls Schmutz von der Oberfläche entfernt werden. Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit spitzen oder scharfen Gegenständen. Diese könnten das Projektionstuch nachhaltig beschädigen. **Weitere Hinweise entnehmen Sie den beiliegenden Leinwandhinweisen.**

Lieferumfang



a) 1x Leinwand



b) 2x Wand- und Deckenmontagebügel



c) 8x Schraube für Wand- und Deckenmontagebügel M6x50mm



d) 1x Innensechskantschlüssel



e) 2x Fernbedienung (1x Infrarot, 1x Funk)



f) 2x Batterie AAA



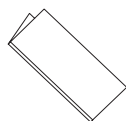
g) 1x Triggerkabel



h) 1x IR Empfänger



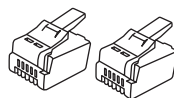
i) 8x Kunststoff-Dübel 45mm



j) Bedienungsanleitung



k) Ösen für Hängemontagen



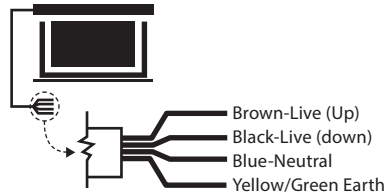
l) 2x RJ12 Stecker



m) 4x Schrauben für Ösen

Elektrische Spezifikationen

Spannung: 230V, 50Hz
Verbrauch: 130W (MAX)
0,4 Watt (Standby)



Montage der Leinwand

Installieren Sie die Leinwand an einer für alle Betrachter sichtbaren Position; idealerweise sollte die Leinwand mittig und in Flucht zu den Zuschauern montiert werden. Das untere Drittel der Projektionsfläche sollte sich in etwa in Augenhöhe der der Betrachter befinden. Installieren Sie die Leinwand gerade und in Waage, ansonsten besteht die Gefahr, dass das Leinwandtuch schief auf- und abgewickelt wird. Mit dieser Leinwand haben Sie die Möglichkeit zwischen vier Montagevarianten zu wählen. Generell gilt, die Montagebügel (b) sollten im Idealfall zwischen 200 und 300mm zu beiden Enden der Leinwand installiert werden (siehe Abb. 1).

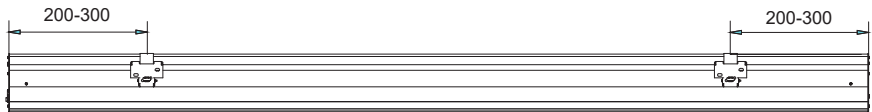
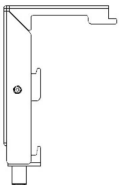


Abbildung 1



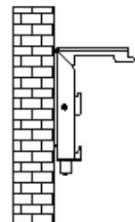
Vor Beginn einer Montagevariante muss der Montagebügel (b) auf seine Grundposition eingestellt werden:

Hierzu drehen Sie die untere Sicherheitsschraube an dem Montagebügel (b) gegen den Uhrzeigersinn, damit der Bügel sich öffnet. Drehen Sie die Schraube nicht komplett auf, nur bis sich der Bügel lockert.

Wandmontage

ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass Sie tragfähigen Untergrund verwenden

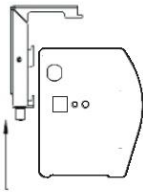
1. Für die Montage an einer massiven Stein-/ Betonwand verwenden Sie bitte die Kunststoff-Dübel (i). Ermitteln Sie entsprechend des Gehäusemaßes und Höhe des Projektionstuches die Position der Montagebügel (b). Zeichnen Sie eine horizontale Linie (Wasserwaage), um die beiden Montagebügel auf gleiche Höhe zu installieren. Nutzen Sie die Montagebügel als Vorlage und markieren Sie die Löcher mithilfe eines Bleistiftes auf der



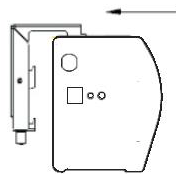
Montage der Leinwand

Wand. Bohren Sie anschließend gemäß den Markierungen mit einem 6mm Bohrer Löcher und führen die Dübel in die Bohrlöcher ein. Befestigen Sie die Montagebügel mit den Universalschrauben (c) an der Wand.

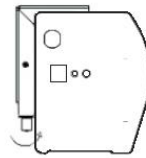
2. Heben Sie nun das Leinwandgehäuse mit zwei Personen an und führen es vorsichtig in die Montagebügel ein. Achten Sie darauf, dass die Gehäuseprofile in die Haken der Montagebügel greifen. Lassen Sie das Gehäuse nun langsam nach unten gleiten und lassen erst dann los, wenn das Gehäuse vom Bügel tatsächlich gehalten wird.



1. Halten Sie das Gehäuse vor dem Bügel und schieben es von unten mit der Oberkante an den Bügelkopf, sodass die Bügel Nase in der Gehäusenut sich befindet



2. Schieben Sie das Gehäuse Richtung Wand, bis es sich merkbar auf die Haken setzt.

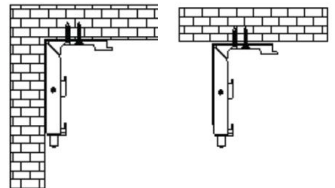


3. Sobald das Gehäuse sicher auf dem Bügel sitzt, drehen Sie die untere Sicherheitsschraube im Uhrzeigersinn fest. Dabei schließt sich der Bügel, wird fest und das Gehäuse wird ein Stück nach oben versetzt.

Deckenmontage - Option 1

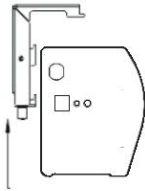
ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass Sie tragfähigen Untergrund verwenden

1. Für die Montage an einer massiven Stein-/ Betondecke verwenden Sie bitte die Kunststoff-Dübel (i). Ermitteln Sie entsprechend des Gehäusemaßes und Höhe des Projektionstuches die Position der Montagebügel (b). Zeichnen Sie eine gerade Linie um die beiden Montagebügel in gleicher Flucht zueinander zu installieren. Nutzen Sie die Montagebügel als Vorlage und markieren Sie die Löcher mithilfe eines Bleistiftes auf der Decke. Bohren Sie anschließend gemäß den Markierungen mit einem 6mm Bohrer Löcher und führen die Dübel in die Bohrlöcher ein. Befestigen Sie die Montagebügel mit den Universalschrauben (c) an der Decke.

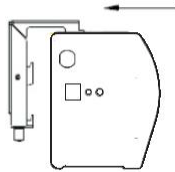


Montage der Leinwand

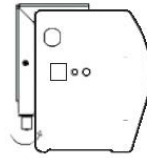
2. Heben Sie nun das Leinwandgehäuse mit zwei Personen an und führen es vorsichtig in die Montagebügel ein. Achten Sie darauf, dass die Gehäuseprofile in die Haken der Montagebügel greifen. Lassen Sie das Gehäuse nun langsam nach unten gleiten und lassen erst dann los, wenn das Gehäuse vom Bügel tatsächlich gehalten wird.



1. Halten Sie das Gehäuse vor dem Bügel und schieben es von unten mit der Oberkante an den Bügelkopf, sodass die Bügelnase in der Gehäusenut sich befindet



2. Schieben Sie das Gehäuse Richtung Wand, bis es sich merkbar auf die Haken setzt.

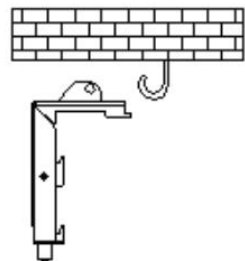


3. Sobald das Gehäuse sicher auf dem Bügel sitzt, drehen Sie die untere Sicherheitsschraube im Uhrzeigersinn fest. Dabei schließt sich der Bügel, wird fest und das Gehäuse wird ein Stück nach oben versetzt.

Deckenmontage - Option 2

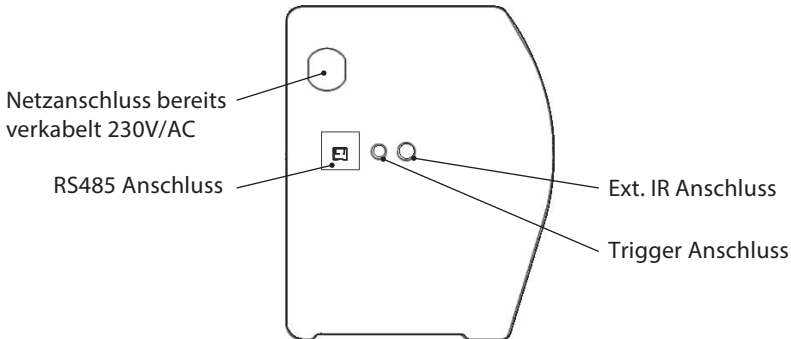
ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass Sie tragfähigen Untergrund verwenden

1. Für die Montage an einer massiven Stein-/ Betondecke verwenden Sie bitte die Kunststoff-Dübel (i). Ermitteln Sie entsprechend des Gehäusemaßes und Höhe des Projektionstuches die Position der Montagebügel (b). Zeichnen Sie eine gerade Linie um die beiden Montagebügel in gleicher Flucht zueinander zu installieren. Montieren Sie an den oberen Teil des Bügels die Ösen (k). Nutzen Sie die Öse am Montagebügel als Vorlage und markieren Sie die Löcher mithilfe eines Bleistiftes auf der Decke. Bohren Sie anschließend gemäß den Markierungen mit einem 6mm Bohrer Löcher, führen die Dübel in die Bohrlöcher ein und schließen diese mit einem M6 Hacken. Hängen Sie anschließend die Leinwand mit den Ösen an die Hacken.



Bedienung der Leinwand

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Netzkabel die Leinwand mit dem Strom. Achten Sie bitte auf eine korrekte Spannungsversorgung (230V/AC). Verlegen Sie das Kabel nicht auf heiße Flächen und vermeiden Sie eine unnötige Zugspannung.



Im Lieferumfang der Leinwand befindet sich jeweils eine Infrarot und eine Funkfernbedienung. Zur Nutzung der Infrarotfernbedienung verwenden Sie bitte den beiliegenden IR Empfänger (h). Stecken Sie den Klinkenstecker in den Anschluss „ext. IR Anschluss“ an der linken Seite des Leinwandgehäuses und richten Sie den Empfänger so aus, dass dieser mit der IR-Fernbedienung freien Sichtkontakt hat.



Bedienung der Fernbedienungen

1. Drücken Sie die „**Auf**“ Taste auf der Fernbedienung.
Die Leinwand wird automatisch bis zur oberen Endposition fahren und automatisch stoppen.
2. Drücken Sie die „**Stop**“ Taste auf der Fernbedienung.
Die Bewegung der Leinwand wird unverzüglich gestoppt.
3. Drücken Sie die „**Ab**“ Taste auf der Fernbedienung.
Die Leinwand wird automatisch bis zur unteren Endposition fahren und automatisch stoppen.

Bedienung der Leinwand

Kopplung der Funkfernbedienung

Die Funkfernbedienung ist bereits werkseitig mit dem integrierten Empfänger gepaart. Sollte die Paarung aufgehoben sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

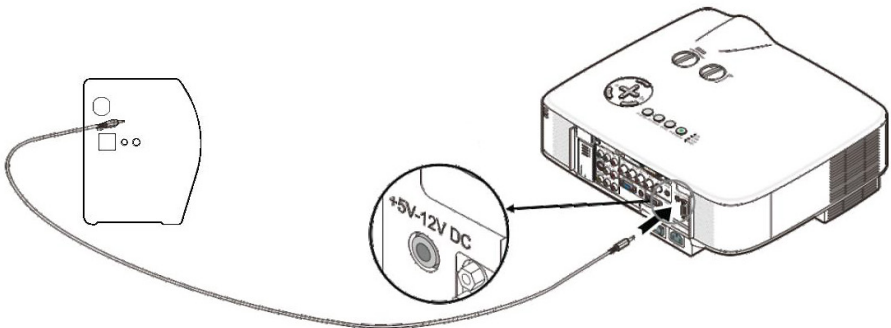
1. Drücken Sie die „Auf“-Taste für 3 Sekunden, bis die LED der Fernbedienung leuchtet und schließen Sie anschließend das Netzkabel der Leinwand an. Ein Signalton bestätigt den gestarteten Kopplungsmodus.
2. Lassen Sie die „Auf“-Taste los, wenn Sie den Signalton hören.
3. Drücken Sie kurz die „Auf“-Taste und lassen Sie sie wieder los. Wenn der Signalton 3 Mal schnell ertönt, ist die Kopplung der Fernbedienung abgeschlossen.

Anschluss der Infrarotfernbedienung

Schließen Sie den IR-Empfänger (h) in den Ext. IR Anschluss an und positionieren Sie den Empfänger so, dass zwischen Fernbedienung und Empfänger permanent Sichtkontakt besteht.

Trigger

Mit dem Triggeranschluss kann die Leinwand automatisch beim Ein- und Ausschalten des Projektors Aus- sowie Einfahren. Verbinden Sie dazu die Leinwand über den Triggeranschluss mit dem Triggerausgang Ihres Projektors.



Eventuell muss der Triggerausgang Ihres Projektors softwareseitig aktiviert werden, damit der Projektor die Steuersignale an die Leinwand sendet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes oder kontaktieren Sie den Hersteller des Projektors.

Eingangsspannung des Triggeranschlusses: DC / AC 5V - DC / AC 20V

Bedienung der Leinwand

Belegung RS485 Ausgang:

1. Anschlussart (gekennzeichnet als 485-A weißes Kabel | 485-B schwarzes Kabel)

2. Kommunikationsparameter

Baud rate: 9600

Daten bit: 8

Stop bit: 1

Check bit: None

3. Kommunikationsprotokoll

485-A weißes Kabel

Start code	485-A Adresse				Befehl code	Befehls-werts	Check code (CRC16)	
0x55	ID0	ID1	ID2	ID3	Befehl	Daten	crcH	crcL
1BYTE	1BYTE	1BYTE	1BYTE	1BYTE	1BYTE	nBYTE	1BYTE	1BYTE

485-B schwarzes Kabel

Start code	485-B Adresse				Befehl code	Befehls-werts	Check code (CRC16)	
0xAA	ID0	ID1	ID2	ID3	Befehl	Daten	crcH	crcL
1BYTE	1BYTE	1BYTE	1BYTE	1BYTE	1BYTE	nBYTE	1BYTE	1BYTE

- a. Start Code: 485-A 0x55
Start Code: 485-B 0xAA
- b. Geräteadresse: 4 Bytes(ID0 ist die höchste, ID3 die niedrigste)
Bei einer gemeinsamen Ansteuerung ist die Geräteadresse 0x00000000.
Wenn die Ansteuerung zusammen erfolgt und die ID nicht explizit erwähnt wird, reagiert 485-B nicht.
- c. Check cod: geprüft durch CRC16(Start code + Adresse + Befehl code + Befehlswert)

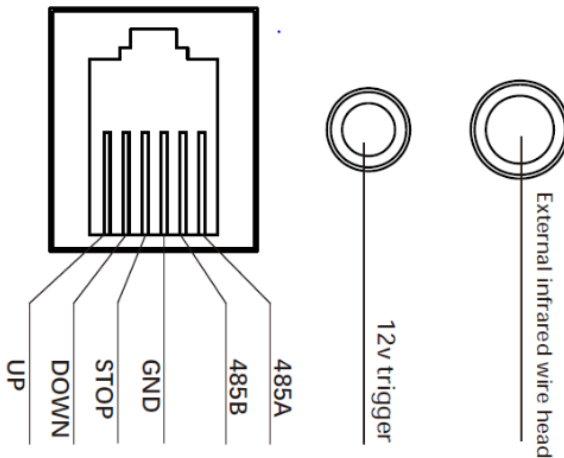
Bewegung	Befehl	Beispiel
ID	0X02	485-A:55 00 00 00 00 02 05 ID0 ID1 ID2 ID3 crcH crcL 485-B:AA ID0 ID1 ID2 ID3 02 01 crcH crcL
Einfahren	0x04	485-A:55 ID0 ID1 ID2 ID3 04 02 crcH crcL 485-B:AA ID0 ID1 ID2 ID3 04 01 crcH crcL
Ausfahren	0x05	485-A:55 ID0 ID1 ID2 ID3 05 02 crcH crcL 485-B:AA ID0 ID1 ID2 ID3 05 01 crcH crcL
Stopp	0x06	485-A:55 ID0 ID1 ID2 ID3 06 01 crcH crcL 485-B:AA ID0 ID1 ID2 ID3 06 01 crcH crcL

4. Operation

Wenn der Strom für mehr als 10 Sekunden ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird, ertönt 1x Ton. Der Host sendet innerhalb von 10 Sekunden einen

ID-Befehl über 485 an den Controller. Nachdem der Controller den Befehl empfangen hat, speichert der Controller

die ID im Controller, steuert die Rückkehr des Antwortsignals an den Host und es ertönt 5x Ton. Damit ist die Operation abgeschlossen.



EU/EG - Konformitätserklärung

Hersteller: celexon Europe GmbH

Adresse: Gutenbergstraße 2, 48282 Emsdetten, DE

erklärt hiermit, dass das nachfolgende mit der Marke celexon versehene Produkt

Produktname: celexon HomeCinema Motorleinwand Tension

den grundlegenden Bestimmungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien, bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der vom Hersteller gegebenen Anweisungen, entspricht:

Leinwand:

EMV Richtlinie (EMC) 2014/30/EU

- EN 55032:2015
- EN 55035:2017
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013

Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

- IEC 60950-1:20015
- IEC 60950-1:2005/AMD 1:2009
- IEC 60950-1:2005/AMD 2:2013
- EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) 2011/65/EU und 2015/8637/EU

- IEC62321-3-1:2013
- IEC 62321-5:2013
- IEC 62321-4:2013+AMD1:2017 CSV
- IEC 62321-6:2015
- IEC 62321-7-1:2015
- IEC 62321-7-2:2017
- IEC 62321-8:2017

Funkeinheit:

Funkanlagenrichtlinie (2014/53/EU)

Artikel 3.1

a) Gesundheit und Sicherheit
EN 62479:2010

Artikel 3.1

b) Elektromagnetische Komptabilität
ETSI EN301 489-1 V2.1.1 (2017-02) und
ETSI EN301 489-17 V3.1.1 (2017-02)

Artikel 3.2: Radio-Frequenz

ETSI EN300 220-2 V3.1.1 (2017-02)
ETSI EN300 328 V2.1.1 (2016-11)



Christoph Hertz
Managing Director



Das Symbol weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und wenden Sie sich bei Fragen zum Entsorgungsprozess an Ihre Kommune oder Ihre örtliche Wert- und Schadstoffsammelstelle.

celexonTM